

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	VORBEMERKUNG . . . . .	7
2.	Taste . . . . .	11
2.1.	Taste als nichtästhetische Kategorie . . . . .	11
2.2.	Gentleman und Kritiker . . . . .	14
2.3.	Taste als ästhetische Kategorie: Addisons Geschmacksdiskussion im Spectator 409 . . . . .	22
3.	Imagination . . . . .	41
3.1.	Imagination als ästhetisches Rezeptionsvermögen. Addisons Begriffsbestimmung im Verhältnis zur Tradition . . . . .	41
3.2.	Die Differenzierung zwischen Primary Pleasures und Secondary Pleasures . . . . .	66
3.3.	Die ästhetischen Kategorien Greatness, Novelty und Beauty . . . . .	73
3.4.	Die Ideenassoziation als Grundlage der Secondary Pleasures . . . . .	88
3.5.	Addisons Dichtungskonzept: Ansätze zu einer Wirkungsästhetik . . . . .	92
4.	Addisons Verständnis literarkritischer Arbeit . . . . .	112
4.1.	Naturwissenschaftliche Methode und Gentlemanideal . . . . .	112
4.2.	Die Grenzen des wirkungsästhetischen Konzepts . . . . .	129
5.	ANMERKUNGEN . . . . .	135
6.	LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	185